

# Pfarrbrief der Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer

vom 08.10.23 bis 22.10.2023



Nabburg

€ 0,40

# IHR SEID DAS SALZ DER ERDE

Mt 5,13

SONNTAG DER  
WELTMISSION

22. OKT.  
2023

missio  
glauben. leben. geben.



# Auf ein Wort...



## **Bischof Rudolf besucht das neue Dekanat Nabburg-Neunburg**

Zum 01.03.2022 hat Bischof Dr. Rudolf Vorderholzer die Dekanate in der Diözese Regensburg neu geordnet. Nun sind es nicht mehr 34, sondern nur noch 15 Dekanate. Hintergrund ist die Pastorale Planung, die bis 2034 verwirklicht sein soll. Denn im größeren Dekanat geht es leichter, Pfarreiengemeinschaften zu bilden.

So kam auch das Dekanat Nabburg zum Dekanat Neunburg-Oberviechtach und hat nun den Namen Dekanat Nabburg-Neunburg bekommen. Es ist gemessen an der Zahl der Katholiken das kleinste Dekanat der Diözese mit derzeit 16 Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften, die Schritt für Schritt auf künftig 6 Pfarreiengemeinschaften reduziert werden sollen.

Angesichts dieser Neuordnung besucht der Bischof jedes der Dekanate zu einem zweitägigen Pastoralbesuch, in unserem Fall am 18. und 19. Oktober. U.a. steht auf seinem Besuchsprogramm:

Besuch auf dem Eixlberg, Treffen mit Bürgermeister, vorauss. Treffen mit den Mitarbeitern der Caritas-Sozialstation Nabburg, Betriebsbesichtigung, Dekanatskonferenz in Oberviechtach... usw.

Zentrales Ereignis für alle Gläubigen im Dekanat ist der gemeinsame Gottesdienst mit dem Bischof, den Pfarrgemeinderäten und Kirchenverwaltungsmitgliedern und allen Abordnungen der Kirchlichen Vereine. **Dieser Pontificalgottesdienst wird aufgrund des Festtages des Hl. Burchard hier bei uns in Nabburg am 18.10. um 19:00 Uhr stattfinden!** (Nicht jedes Dekanat hat einen eigenen Heiligen hervorgebracht...) Selbstverständlich sind alle Pfarrangehörigen eingeladen mitzufeiern.

Wir beginnen mit dem Oktoberrosenkranz um 18:00 Uhr. Es folgt der Kirchengzug vom Jugendwerk zur Pfarrkirche mit Fahnen-/Bannerabordnungen, Ministranten und Seelsorgern aus allen Pfarreien. Zu Beginn der Messfeier wird in gewohnter Weise die Reliquie des Heiligen erhoben und nach dem dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum Einzelsegen mit der Reliquie.

Unsere Pfarrgemeinde und das neue Dekanat lebt durch die Menschen, die sich von Christus rufen lassen, wie der Hl. Burchard, die tatkräftig ihren Glauben leben und das Evangelium verkünden und so zu einem Beispiel für andere werden — damals wie heute.

# Wir feiern Gottesdienst!



Sonntag, 08. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 5, 1-7 / Ps 80 / L2: Phil 4, 6-9 / Ev: Mt 21, 33-44

Der Liturgiekreis des Pfarrgemeinderats gestaltet  
alle Gottesdienste in der Pfarrkirche im Blick auf  
„Singt Gott in eurem Herzen Psalmen, Hymnen und Lieder!“

- Ewiglichtopfer: Anna Winter f+ Angeh. (PfK); Rita Beer f+ Ehemann Hans (Perschen);  
f. d. + d. Ortschaft Lissenthan (Brudf)
- 08:30 PfK** **Hl. Messe** Annemarie Ringlstetter m. Kinder f+ Ehemann u. Vater  
*Mitged.:* Roswitha Schopper nach Meinung; Roswitha Lobinger f+  
Eltern u. Geschw.; Konrad Kederer f+ Eltern; I. Lobinger  
zum Dank
- 09:30 Brudf** **Hl. Messe** Willi Stöckl f+ Eltern  
*Mitged.:* Rudolf Lubert f+ Eltern
- 10:30 PfK** Pfarrgottesdienst in den Anliegen der Gläubigen
- 17:00 PfK** **Oktoberrosenkrantz**
- 19:00 PfK** Hl. Messe Josef Kurz f+ Eltern

## Montag, 09. Oktober - Hl. Dionysius

08:00 PfK Hl. Messe Pfarrgemeinde f+ Dionys Ringlstetter

## Dienstag, 10. Oktober

- 18:20 PfK Oktoberrosenkrantz
- 19:00 PfK Hl. Messe Hubert Desing f+ Freund Werner
- 18:20 Perschen Oktoberrosenkrantz
- 19:00 Perschen Hl. Messe Annelies u. Anton Pösl f+ Helmut Graf  
*Mitged.:* Anna Süß m. Fam. F+ Ehemann, Vater u. Opa; Maria Hösl  
f+ Schwägerin Waltraud

## Mittwoch, 11. Oktober - Hl. Papst Johannes XXIII.

- 08:00 PfK Hl. Messe B. Götz f+ Ehemann
- 09:45 Senheim Hl. Messe Th. Walther nach Meinung
- 17:00 PfK** **Schülerwortgottesdienst**

## Donnerstag, 12. Oktober

- 18:20 PFK Oktoberrosenkranz  
19:00 PFK Hl. Messe Pfarrgemeinde f+ Maria Lobinger  
**Mit anschl. kurzer Aussetzung und Anbetung des Allerheiligsten!**  
19:00 Brudf Hl. Messe f+ Hildegard Ries  
*Mitged.:* f. d. Armen Seelen

## Freitag, 13. Oktober

- 08:00 PFK Hl. Messe Anna Winter f+ Großeltern  
19:00 PFK **Taizè-Gebet im Westchor**

## Samstag, 14. Oktober

- 17:00 PFK **Beichtgelegenheit!**  
17:20 PFK **Rosenkranz**  
18:00 PFK **Sonntagvorabendmesse** Elisabeth Seibert f+ Mutter Betty Pamler  
*Mitged.:* Maria Schieder f+ Eltern; Sonja Held f+ Ehemann Peter; z. Ehren d. Himmelmutter; Heinz Leroch f+ Eltern; f+ Mitglieder d. FFW Waldsassen u. FFW Nabburg



## Sonntag, 15. Oktober – Allgemeines Kirchweihfest

1 Kön8,22-23.27-30 // 1Kor 3,9c-11.16-17 // Lk 19,1-10

- Ewiglichtopfer:* Betty Lankes f+ Großeltern (PFK); Anni Plöd f+ Eltern u. Angeh. (Perschen); Marga Luber f+ Ehemann Josef (Brudf)
- 08:30 PFK **Hl. Messe** Anna Winter f+ Großmutter  
*Mitged.:* Rita u. Helmut Erl f+ Angeh.; J. u. B. Werner f+ Verwandtschaft
- 09:30 **Perschen** **Hl. Messe** Annemarie Schießl f+ Eltern u. Bruder  
*Mitged.:* Johann Blödt f+ Angeh.; Roswitha Lobinger f+ Ehemann u. Vater; Geschw. Irlbacher f+ Eltern Josef u. Theresia Irlbacher; Christine Lobinger f+ Vater Karl Sebald z. Sttg.; Fam. Eules m. Kinder f+ Ehemann u. Vater
- 10:30 PFK **Familiengottesdienst** Hl. Messe  
Fritz, Luis u. Bernhard f+ Vater Fritz Kleierl z. Sttg. u. f+ Mutter Anna  
*Mitged.:* Anni Koppmann f+ Eltern; Fam. Pürner f+ Angeh.; Maria Hopfenspirger f+ Arthur Sir z. Gedenken

- 17:00 PFK **Oktoberrosenkranz mit Lied und Text**  
 19:00 PFK **Pfarrgottesdienst** in den Anliegen der Gläubigen  
 19:00 Ragenhof **Oktoberrosenkranz des Männervereins**

### Montag, 16. Oktober

- 08:00 PFK Hl. Messe Karin Schatz z. Ehren d. Hl. Antonius  
 19:00 Unteraich Oktoberrosenkranz

### Dienstag, 17. Oktober - Hl. Ignatius von Antiochien

- 18:20 PFK Oktoberrosenkranz  
 19:00 PFK Hl. Messe Monika Grundler f+ Maria Grundler z. Sttg.  
 18:20 Perschen Oktoberrosenkranz  
 19:00 Perschen Hl. Messe Ingrid Zenger m. Kinder f+ Ehemann u. Vater Anton  
*Mitged.:* Fam. Kraus f+ Ruth Götz; Frieda Blödt f+ Ehemann u. Vater

### Mittwoch, 18. Oktober - Hl. Burchard, Bischof von Halberstadt Besuch von Bischof Rudolf im Dekanat Nabburg-Neunburg



- 09:45 Senheim Hl. Messe Maria Graf f+ Kathi Pösl  
 18:00 PFK **Oktoberrosenkranz**  
 18:50 Juwe **Prozession der Fahnenabordnungen der Kirchl. Vereine  
 des Dekanats mit den Priestern zur Pfarrkirche**  
 19:00 PFK **Pontifikalmesse des Dekanats Nabburg-Neunburg  
 mit Bischof Dr. Rudolf Voderholzer zu Ehren des Hl. Burchard**  
 Hl. Messe Maria Lorenz f+ Eltern  
***am Ende der Feier Gelegenheit zum Empfang des Einzelsegens  
 mit der Burchard-Reliquie.***

### Donnerstag, 19. Oktober - Hl. Paul vom Kreuz

- 18:20 PFK Oktoberrosenkranz  
 19:00 PFK Hl. Messe Alfons Scheck f+ Ehefrau Rita  
 19:00 Brudf Hl. Messe nach Meinung

### Freitag, 20. Oktober - Hl. Wendelin

- 09:45 Hs St. Joh. Hl. Messe nach Meinung  
 18:20 PFK Oktoberrosenkranz  
 19:00 PFK Hl. Messe Roswitha Schopper f. d. Armen Seelen  
*Mitged.:* Maria Häßler f+ Schwester Anna Schweyer; Hedwig Baier  
 f+ Heinrich Baier

**Samstag, 21. Oktober - Hl. Ursula und Gefährtinnen**

17:00 PFK Beichtgelegenheit

17:20 PFK Oktoberrosenkranz

18:00 PFK **Sonntagvorabendmesse**

Fam. Helmut Kraus f+ Mathilde Kraus z. Sttg.

*Mitged.:* Helmut Kraus f+ Konrad Donhauser z. Geb.; Fam. Edenharter f+ Tochter Andrea; Fam. Christa Kormann f+ Ehemann u. Vater; Maria Luber f+ Eltern, Schwiegereltern u. Schwester



**Sonntag, 22. Oktober – 29. Sonntag im Jahreskreis**

**- Sonntag der Weltmission**

**- Kollekte für Missio**

*L1: Jes 45, 1.4-6 / Ps 96 / L2: 1 Thess 1, 1-5b / Ev: Mt 22, 15-21*

*Ewiglichtopfer:* Fam. Edenharter f+ Tochter Andrea (Pfk); Hans Edenharter f+ Eltern (Perschen); Centa Irlbacher f+ Angeh. (Brudf)

08:30 PFK **Hl. Messe** Marianne Lorenz f+ Eltern u. Angeh.  
*Mitged.:* Anna Winter f+ Brüder Josef u. Hubert; Maria Hopfenspirger f+ Hans Sandner um Verzeihung; Roswitha Lobinger f+ Eltern u. Geschw.; Johann Blödt f+ Geschwister

09:30 Brudf **Hl. Messe** Daniela Fehler f+ Eltern  
*Mitged.:* Michael Götz f+ Ehefrau z. Geb.

10:30 PFK **Pfarrgottesdienst** in den Anliegen der Gläubigen

14:00 Perschen **Tauffeier von Mia u. Moritz Blödt**

17:00 PFK **Oktoberrosenkranz**

19:00 PFK **Messe „mal anders“** mit Neuem Geistlichen Lied  
Hl. Messe nach Meinung



## Benefizkonzert des Polizeiorchesters Bayern

Es war ein ganz herausragender Konzertabend, den uns das Polizeiorchester Bayern geschenkt hat! Die Musiker brachten unter Leitung von Prof. Johann Mösenbichler virtuos und klangvoll Melodien zum Klingen, die die Herzen der Zuhörer erreichten! Dafür können wir nur danken: Dem Dirigenten, den Musikern und Musikerinnen, den Organisatoren und Helfern, Sepp Ferstl fürs Einfädeln und Durchführen, den Helferinnen und Helfern aus der Pfarrei fürs Auf- und Abbauen, die Abendkasse und das Kuchenbuffet! In besonderer Weise bedanken wir uns bei Erich Wiesenbacher, der uns die Nordgauhalle kostenlos zur Verfügung gestellt hat, und bei allen Sponsoren - Sparkasse, Raiffeisenbank, Rewe-Herr Muhl, Fa. Pucher - für ihren finanziellen Beitrag zum Konzert! Vergelt's Gott Landrat Ebeling, in dessen Vertretung stellv. Landrat Richard Tischler einen finanziellen Beitrag übergeben hat. Und natürlich herzlichen Dank allen, die Interesse hatten und durch ihren Eintritt unsere Kirchenrenovierung unterstützt haben! **Ca. 4.600 €** (die letzten Rechnungen und Gebühren fehlen noch) dürfen wir unserem Spendenturm gutschreiben!



Foto: Bayerische Bereitschaftspolizei, Tobias Epp



## Oktoberfest mit Tanz

Am Samstag, 21. Oktober ab 19:00 Uhr lädt die Jugendblaskapelle zum Oktoberfest ins Jugendwerk ein!

Zur musikalischen Unterhaltung spielt die „Nabburger Blasmusik“ unter Leitung von Dirigent Sepp Weber beschwingt auf. Dazu darf flott getanzt werden, so wie es früher war zu Polka, Walzer, Dreher, Marsch, Zwiefacher und Galopp. Für eine zünftige Brotzeit wird mit bayerischen Schmankerln gesorgt sein.

Saaleinlass ab 18:00 Uhr, der Eintritt ist frei – Spenden erbeten.

Die Platzzahl ist begrenzt – Tischreservierungen sind möglich unter 09433/1543.

# Informationen

## Wer hilft mit???

Eine lebendige Pfarrgemeinde steht und fällt mit denen, die mittragen und mithelfen! Darum bitten wir Sie herzlich um Ihre Mithilfe, zum Beispiel hier:

- Beim Herrichten des Jugendwerks am Dienstag, 17.10. um 19:45 Uhr, sowie beim Bewirten der Gäste beim Bischofsbesuch im Dekanat am Mittwoch, 18.10. um 20:00 Uhr im Jugendwerk!
- Am Weltmissionssonntag, 22.10. bitten wir um fleißige Hände, die uns vor und nach den Gottesdiensten am Sonntag helfen, die **Eine-Welt-Waren** anzubieten. Wer mitmachen mag, darf sich einfach melden!
- Beim Aufbau der **Kirchenkrippe**: 1. Teil am Samstag, 04.11. ab 9:00 Uhr Aufbau und Rohbau, 2. Teil am Samstag, 11.11. ab 09:00 Uhr (Szene Prolog).
- Beim Besorgen der „**Krippenbotanik**“ wie z.B. Moos, Dornen von Bodendeckerrosen oder Hagebutten, getrocknete Hortensien oder ähnliche trockene Fruchtständen aus dem Garten u.ä.! Wir bräuchten diese Dinge möglichst auch zum Samstag, 11.11., bzw. die Tage vorher, wenn es Ihnen da besser passt, dann einfach zur Krippe stellen!

Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe!

## Dank für Erntedank

Ein herrliches und farbenfrohes Fest durften wir miteinander feiern! Das traumhafte Wetter ermöglichte auch den Gottesdienst im Schlosshof mit ca. 700 Kindern und Erwachsenen. Und dazu haben sehr viele beigetragen, denen an dieser Stelle ein herzliches „Vergelt's Gott“ gilt: Dem Landvolk mit dem 11. farbenprächtigen Erntewagen und den Rössern, dem Mesner für den Erntear in der Kirche, den fleißigen Helfern im Schlosshof und im Spitalhof, der Jugendblaskapelle und Effata, den Vereinen und den Gremien, den Ministranten und den drei Kindergärten. Danke dem Frauenbund fürs Organisieren des Frühschoppens! Danke, dass so viele kamen!

## Oktoberrosenkranz

Das Rosenkranzfest am 07.10. macht den ganzen Oktober zum „Rosenkranzmonat“. Auch Sie sind eingeladen, im Betrachten der Geheimnisse des Lebens Jesu ihr eigenes Leben wieder zu entdecken und mit jedem „Ave“ auch ihre ganz persönlichen Anliegen ins Gebet zu bringen. Schließlich ist das „Gegrüßet seist du Maria“ nicht nur ein Gebet, das an Maria erinnert und an ihr Ja-Wort, sondern Einladung an jeden von uns, dass auch wir Ja sagen, Gottes Willen zu folgen.

Selbstverständlich ist jeder Rosenkranz im Oktober auch Oktoberrosenkranz, dennoch werden einige besonders gestaltet: Am Sonntag, 08.10, am Sonntag, 15.10. vom Männerverein in Ragenhof und ebenso in der Pfarrkirche, am Montag, 16.10. in Unterach, am Freitag, 20.10. vom Landvolk in Neusath, am Sonntag, 22.10. und 29.10., sowie am Dienstag, 31.10. als Abschluss.

## Caritas-Herbst-Kollekte: Ergebnis



Herzlich Vergelt's Gott allen Sammlerinnen und Sammlern und allen großzügigen Spendern! Auf diese Weise kam ein Ergebnis der Kirchenkollekte in Höhe von 1.543,96 € und der Haussammlung von 2.923,70 € zusammen. Das macht ein Gesamtergebnis von **4.467,60 €** (zum Vergleich: Frühjahr 2023: 5.282,13€ Herbst 2022: 4.619,11€; Frühjahr 2022: 5.357,43€). Herzlichen Dank allen Spendern, sowie allen Sammlerinnen und Sammlern, ganz besonders den neuen, die sich auf den Weg machten! Leider gibt es davon immer weniger!

Von der Sammelsumme bleiben 50% in der Pfarrei. Davon wird das Essen auf Rädern der Caritas-Sozialstation und die Tafel Nabburg unterstützt, ebenso finanzieren wir auf diese Weise den Seniorennachmittag im Advent bzw. anteilig die Ausgaben bei den Seniorenveranstaltungen im Jugendwerk.

## Führungen rund um die Kirche(n)

Raphael Haubelt lädt noch einmal ein zur Kirchturmführung am Samstag, 14.10. um 14:00 Uhr! - Treffpunkt Turm.

## Vergelt's Gott für Ihre Spende

Vergelt's Gott für die Spenden der vergangenen Wochen in Höhe von 150€, 30€ und 5€ einfach so, 2x10€ und 5€ für Kerzen und 100€ für die Perschener Kirche!

Herzlichen Dank für weitere Kirchgeld-Gaben von 476€ (ins. **3.342 €**)!

Sie können Spenden und Kirchgeld auch gerne überweisen auf das Konto der Kath. Kirchenstiftung Nabburg bei der Sparkasse, IBAN: DE30 7505 1040 0570 0046 97, BIC: BYLADEM1SAD oder bei der Raiffeisenbank, IBAN: DE26 7506 9171 0003 2372 65, BIC: GENODEF1SWD oder mit den Kuverts, die in der Kirche aufliegen, in den Pfarrbüro-Briefkasten werfen.

## ... wir bitten herzlich um Ihr Kirchgeld!

Weil viele vielleicht nicht mehr wissen, was das Kirchgeld ist: **Das Kirchgeld ist ein Teil der Kirchensteuer.** In Bayern müssen nicht 9% Kirchensteuer bezahlt werden, sondern „nur“ 8%. Das eine Prozent Unterschied ist das „Kirchgeld“ für die Pfarreien, mit dem sie direkt ihre Projekte mitfinanzieren können. Nun ist es aber seit altersher so geregelt, dass das „Kirchgeld“ auf **2€** pro steuerpflichtigen Katholik seitens der Kirchenverwaltung festgesetzt ist und dieses nicht „eingehoben“ wird. Das ist nun wirklich nicht viel! Wenn alle Pfarrangehörigen dieser „Steuerpflicht“ nachkommen würden, hätten wir einen soliden Sockel, um in diesem Jahr die Umbaukosten im Kindergarten St. Angelus schultern zu können! **DANKE allen, die uns ihr Kirchgeld für 2023 schon gegeben haben! VERGELT's GOTT jenen, die die festgesetzte Summe „aufgerundet“ haben! Selbstverständlich bekommen Sie dafür eine Spendenquittung!**

# *Chemie in unseren Lebensmitteln*



***Vortrag von Ulrike Forster,  
Chemikerin/Gesundheitsberaterin***

***Freitag, 20. Oktober  
um 19:00 Uhr im Jugendwerk.***



# Aus den Gruppen



## Senioren

Die Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen zum Ausflug am Mittwoch, 11.10. zum Armesberg. Abfahrt ist ab 13:45 Uhr. IN der Wallfahrtskirche wird der Rosenkranz gebetet, anschl. ist Einkehr zu Kaffee und Kuchen im Mesnerhaus. Rückkunft wird gegen 17:30 Uhr sein. Die Buskosten betragen 15€. Anmeldung ist bei Frau Hartauer (09433/6329)!

Ebenso herzlich wird eingeladen zur Teilnahme am Seniorentag des Landkreises am Samstag, 21.10. in Pfreimd. Der Bus fährt ab 13:45 Uhr los, Rückkehr gegen 17:30 Uhr. Die Buskosten betragen 10€. Anmeldung ist bei Frau Hartauer (09433/6329)!



## Taizé-Gebet

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zum nächsten Taizé-Gebet am Freitag, 13.10. um 19:00 Uhr im Westchor der Pfarrkirche!



## Männerverein

Die Mitglieder sind eingeladen zum Rosenkranzgebet am Sonntag, 15.10. um 19:00 Uhr in Ragenhof.

Am Mittwoch, 25.10. besucht der Männerverein die Sternwarte in Ursensollen (siehe Plakat nächste Seite!



## Frauenbund

Die Mitglieder des Vorstands sind am Donnerstag, 19.10. um 19:30 Uhr zur Sitzung im Jugendwerk eingeladen!

Mitglieder und Interessierte sind eingeladen zum Vortrag von Ulrike Forster zum Thema: „Chemie in Lebensmitteln“ am Freitag, 20.10. um 19:00 Uhr im Jugendwerk!



## Landvolk

Die Mitglieder des Landvolks sind eingeladen zum Rosenkranzgebet am Freitag, 20.20. um 19:30 Uhr in Neusath in der Dorfkapelle!



## PGR-Team Neuzugezogene

Die Mitglieder treffen sich am Dienstag, 24.10. um 18:00 Uhr im Pfarrhof zur Verteilung der Begrüßungs-Packerl für Neuzugezogene!



## Pfarrbücherei St. Johannes

**Die Bücherei St. Johannes hat geöffnet:**

Angepasst an die Gottesdienstzeiten am Sonntag von 9.15 Uhr bis 10.30 Uhr;  
Dienstag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr; Mittwoch von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr;  
Freitag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Zum **verkaufsoffenen Sonntag am 15. Oktober** beteiligt sich die Bücherei St. Johannes von 14– 17 Uhr mit einem großen **Bücherflohmarkt** und dem Verkauf von **Eine-Welt-Waren**. Vor der Bücherei werden kleine **georgisch-ukrainische Spezialitäten** angeboten!

# MÄRCHENSTUNDE

mit Conny Prey

**Dienstag, 17.10.23**  
**16.30 - 17.00 Uhr**



Die Märchenstunde findet  
im Jugendwerk statt.  
Bitte Sitzkissen mitbringen!

Bücherei  
St. Johannes

Oberer Markt 34, Nabburg



Kath. Männerverein Nabburg

# EINE REISE INS ALL



**25. Oktober 2023**

**Exkursion zur Sternwarte Ursensollen**

**Dreidimensionale Reise durch das Weltall und Blicke durch das  
Teleskop in den Oberpfälzer Sternenhimmel**

18:00 Uhr Busabfahrt an der Nordgauhalle

19:00 Uhr Führung in der Sternwarte

ca. 21:00 Uhr Rückfahrt

***Anmeldung bei W. Elberskirch (6688) - Teilnehmerzahl ist begrenzt!***

***Preis: Busfahrt & Führung 20 €***

## Kirchenchor

Der Kirchenchor probt für den festlichen Gottesdienst zum Bischofsbesuch des Dekanates am Burchardtag in Nabburg. Für die musikalische Gestaltung sind auch projektweise Sängerinnen und Sänger zusätzlich willkommen. Die nächste Probe ist am Dienstag 10.10. im Jugendwerk um 19:45 Uhr. Generalprobe ist am 17.10. um 19:45 Uhr in der Pfarrkirche auf der Empore. Das Pontificalamt mit Gestaltung durch den Chor ist am Mittwoch 18.10. Einsingen um 18:00 Uhr, Gottesdienst um 19:00 Uhr.

## Effata

Herzliches Dankeschön für die Mitgestaltung beim festlichen Erntedankgottesdienst im Schlosshof! Die nächste Probe ist am Mittwoch 11.10. um 19:45 Uhr im Jugendwerk. Am Mittwoch 18.10. ist keine Probe! Dafür herzliche Einladung zur Beteiligung beim Kirchenchor (siehe oben)!

## Kinderchor

Die letzte Schnupperprobe für den Kinderchor ist am Mittwoch 10.10. um 16:00 Uhr im Jugendwerk. Danach bitte Kinder fest anmelden und dazu die ausgeteilten Anmeldebögen ausfüllen! Die erste reguläre Kinderchorprobe findet am Mittwoch 18.10., wie alle Proben um 16:00 Uhr im Jugendwerk statt.

**Die Kindertageseinrichtung St. Marien Nabburg  
sucht ab dem 01.01.2024**

**eine/n Erzieher/in (m/w/d)  
ca. 25 Wochenstunden, unbefristet.**



### **Wir suchen jemanden mit:**

- Teamfähigkeit und guter fachlicher und pädagogischer Qualifikation
- Bereitschaft zur Übernahme einer Gruppenleitung
- Positiver Einstellung zu den Grundsätzen der kath. Glaubenslehre
- Bereitschaft zur aktiven Zusammenarbeit mit der Pfarrgemeinde.

### **Wir bieten:**

- Einarbeitung durch ein nettes, motiviertes und erfahrenes Team in angenehmer Arbeitsatmosphäre
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- Tarifliche Bezahlung und Jahressonderzahlungen
- Übernahme der Stundenlaufzeit bei Vorbeschäftigung bei einem kirchlichen Arbeitgeber.

**Bewerbung bitte an:** Kath. Kirchenstiftung St. Johannes d. Täufer  
Kirchplatz 2, 92507 Nabburg

Fragen bitte an: Frau Silke Pfab 09433 - 6303



# Bernadette von Lourdes

zu Besuch in Nabburg

20. - 23.11.2023

Pfarrkirche St. Johannes d. Täufer

Von 11. Oktober bis 27. November 2023 werden die Reliquien der Heiligen Bernadette zum zweiten Mal durch nach Deutschland reisen um die Gnade von Lourdes in Pfarreien in den Erzbistümern Köln und Freiburg als auch in der Diözese Regensburg zu bringen. Die Wallfahrtsstätte Unserer Lieben Frau von Lourdes organisiert die Missionen von Lourdes als Pilgerfahrt der Reliquien in Zusammenarbeit mit den (Erz)Bischöfen der drei Bistümer, dem deutschen Lourdes-Verein Köln, dem Freiburger Pilgerbüro, dem Bayrischen Pilgerbüro, der Deutschen Hospitalité und dem Malteserorden respektive Malteserhilfssdienst, nicht zu vergessen in Zusammenarbeit mit erfahrenen Wallfahrtsgeistlichen der Pilgerseelsorge Unserer Lieben Frau von Lourdes.

Wir freuen uns, **dass die Reliquien der Hl. Bernadette drei Tage lang auch in unserer Pfarrkirche sein dürfen** und somit unsere Pfarrkirche zu einem „kleinen Lourdes“ wird! **Alle Lourdes-Pilger und Verehrer der Hl. Bernadette und Unserer lieben Frau von Lourdes aus nah und fern sind herzlich eingeladen, diese Tage mit uns zu begehen!** Das Programm dieser Tage wird im nächsten Pfarrbrief stehen.

Doch längst nicht alle kennen die Geschichte der Hl. Bernadette und der Erscheinungen von Lourdes bzw. das Zeugnis ihres Lebens als Ordensfrau in Nevers bis zu ihrem Tod. Darum soll in diesem und den nächsten Pfarrbriefen immer ein Abschnitt ihrer Lebensgeschichte veröffentlicht werden.

## **Bernadette Soubirous (1844-1879): „Es genügt zu lieben...“**

*(Text aus: Irmgard Jehle, Lourdes-Pilgerwege, Bayerisches Pilgerbüro 2013)*

### **Bernadettes Kindheit (1844– Januar 1858):**

#### **Von der „Mühle des Glücks in das Elend des Cachots“**

Seit Generationen hatte die Familie Castérot die Mühle Boly zu Füßen der alten Burg gepachtet. Die Mühle sicherte den Lebensunterhalt der Familie und verschaffte ihr soziales Ansehen. Die Heirat des Müllerknechtes Francois Soubirous mit der ältesten Tochter Bernarde sollte den Fortgang des Familienunternehmens sichern. Doch Francois verliebte sich in die jüngere Louise und heiratete sie. Ein Jahr später, am 7. Januar 1844 wurde ihr erstes Kind geboren und zwei Tage später in der Pfarrkirche getauft:

Nach ihrer Patentante Bernarde wurde das zarte Mädchen Bernadette, „die kleine Bernarde“, benannt. Louise bekam noch acht weitere Kinder, von denen nur drei das Erwachsenenalter erreichten.

Bernadette war gerade elf Monate alt, als Louise sich bei einem Unfall die Brust so schwer verbrannte, dass sie das Kind nicht mehr stillen konnte. Marie Laguès, eine Kundin der Mühle, hatte gerade ihr Kind verloren und stellte sich als Amme für Bernadette zur Verfügung. Sie nahm sie mit nach Bartrès, ein Dorf bei Lourdes. So oft Francois konnte, besuchte er seine Tochter. Bernadette war



schon zwei Jahre alt, als ihr Vater sie wieder zur Familie zurück holte, wo sie in Geborgenheit aufwachsen konnte. Es waren glückliche Jahre, doch die Familie war vom Pech verfolgt. Und als Älteste bekam Bernadette viel von den Problemen ihrer Familie mit: Der langsame Abstieg in die Armut begann. Die Zeiten wurden schwieriger durch die Konkurrenz der Mühlen untereinander und der neuen mechanischen Mühlen, die schneller und billiger arbeiteten. Mehrere Missernten und Epidemien suchten Lourdes heim. Es herrschte eine solche Hungersnot, dass die Regierung kostenlos Mehl verteilen ließ. Für die Mühlen gab es keine Arbeit mehr. Francois musste sich als Tagelöhner verdingen. Bei einem Unfall hatte er ein Auge verloren, was seine Arbeitskraft einschränkte; so war es noch schwieriger, Arbeit zu finden, zumal es mehr Arbeiter als Arbeit gab. Anstelle zur Schule zu gehen, musste Bernadette sich um ihre drei Geschwister kümmern, während ihre Mutter versuchte, als Wäscherin etwas zu verdienen. Bernadette war gerade zehn Jahre alt, als die Familie die Pacht nicht mehr bezahlen konnte und die Mühle verlassen musste. Dreimal zogen die Soubirous in den nächsten zwei Jahren um, immer ärmlicher wurde ihre Unterkunft, bis sie schließlich überhaupt keine Miete mehr bezahlen konnte. Zur finanziellen Not kam die Sorge um Bernadette, die seit ihrem 6. Lebensjahr an Asthma litt. Als die Cholera in Lourdes wütete, überlebte das Mädchen zwar, aber ihre Gesundheit blieb zeitlebens angegriffen.

1856 war die Familie so arm, dass Bernadettes kleiner Bruder eines Tages erwischte wurde, wie er in der Kirche vor lauter Hunger die Reste abgebrannter Kerzen aß. Auf Vermittlung von Sajous, einem Verwandten, kamen sie im Cachot unter, dem ehemaligen Gefängnis der Stadt: ein dunkles, feuchtes Loch, kaum 16 Quadratmeter, in dem sechs Menschen ein Zuhause finden sollten - die Eltern mit ihren vier Kindern Bernadette, Toinette, Jean-Marie und Justin. Der Cachot stand schon seit einigen Jahren leer, da aus humanitären Gründen ein neues Gefängnis gebaut worden war. Die Soubirous hatten jedoch keine Wahl, wenn sie nicht auf der Straße stehen wollten. Das ganze Mobiliar bestand aus einem Tisch, drei Betten, einigen Stühlen, einer kleinen Truhe mit den wenigen Habseligkeiten. Francois wurde sogar des Mehldiebstahls beschuldigt und für eine Woche ins Gefängnis gesperrt. Es gab keine Beweise, allein die Armut der Familie reichte, um ihn zu beschuldigen. Der Dieb wurde sogar gefasst, aber



der Makel, im Gefängnis gewesen zu sein, blieb. Die Familie war jetzt auch sozial ganz unten, aber nicht ohne Hoffnung. Sie hielt in den schweren Zeiten zusammen und stützte sich gegenseitig. Sajous, der über den Soubrious wohnt, berichtet, wie liebevoll sie miteinander umgingen, und dass er sie oft zusammen beten hörte. Bernadette lernte damals in ihrer Familie einen Glauben kennen, der auch durch schwere Zeiten trug und ihr Gottesbild prägte: „*Wenn mein Vater schon so gut ist, wie gut muss dann erst Gott sein, den ich Vater nennen darf*“, sagte sie Jahre später.

Es war demütigend für Francois, seine Familie nicht mehr ernähren zu können und mit ansehen zu müssen, wie sich in dieser ungesunden Umgebung Bernadettes Gesundheit noch verschlechterte. So nahm Bernarde ihr Patenkind über den Winter bei sich auf; sie sollte im Haushalt und in der Schenke mithelfen. Bernadette war schon 13 Jahre alt und konnte immer noch nicht lesen und schreiben—aber sie musste arbeiten, für Schule war keine Zeit.

Die Soubrious wohnten schon über ein Jahr im Cachot, als wieder ein Winter anstand. Bernadettes ehemalige Amme Marie Laguès wollte sie bei sich aufnehmen. Dafür sollte sie die Kinder betreuen, in Haus und Hof mithelfen und die Schafe hüten. So ging Bernadette im November 1857 erneut nach Bartrés, damit ihre Familie „einen Mund weniger zu stopfen hatte“. Doch ihr Leben in Bartrés war hart und einsam, und wegen der vielen Arbeit konnte sie nicht zum Katechismusunterricht gehen, der unabdingbare Voraussetzung für die Zulassung zur Kommunion war. Marie Laguès hatte zwar versprochen, Bernadette zu unterrichten, aber das ging nicht lange gut: Bernadette sprach nur den Dialekt ihrer Heimat. Der Katechismus war aber in der ihr fremden Sprache Französisch geschrieben. Sie verstand die Formulierungen nicht, und Marie Laguès hatte nicht die Geduld, sie ihr zu erklären. Mit den Worten „du bist zu dumm und wirst nie zur Erstkommunion gehen“, brach sie den Unterricht ab. Als schließlich auch der Gemeindepfarrer Bartrès verließ, war die Erstkommunion in weite Ferne gerückt, und es gab auch keinen Sonntagsgottesdienst mehr. Bernadette fiel die Trennung von ihrer Familie schwer. Und ihr Wunsch, zur Erstkommunion zu gehen, war stärker, als die Sicherheit einer warmen Unterkunft und ausreichend Essen. Januar 1858 entschloss sie sich, in das Elend des Cachot zurückzukehren, in die Geborgenheit ihrer Familie.

Gleich nach ihrer Rückkehr ging Bernadette wegen der Zulassung zur Erstkommunion zu Pfarrer Peyramale. Doch der blieb hart: Sie musste regelmäßig den Katechismusunterricht besuchen. Um Lesen und Schreiben zu lernen, sollte sie in die kostenlose Armenschule gehen, die die Schwestern der Nächstenliebe in Lourdes unterhielten —das geschah drei Wochen vor der ersten Erscheinung.



# Sakramente



## Tauftermine

Wer sein Kind taufen lassen möchte, wende sich bitte unbedingt an das Pfarrbüro oder den Pfarrer, dann machen wir mit Ihnen einen Termin für ein Taufgespräch aus. In der Pfarrkirche werden bis zu drei Kinder (in Perschen bis zu zwei) an einem Tauftermin getauft (je nach Anmeldung)! Termine für die Feier der Taufe sind (jeweils um 14:00 Uhr): Sonntag, 22.10. - Samstag, 04.11. - Sonntag, 19.11. - Samstag, 25.11. - Sonntag, 17.12. - Samstag, 06.01.!

Die Taufpaten brauchen einen aktuellen **Taufschein** (keinen Patenschein, keine Taufurkunde!). Dieser ist im jeweiligen Taufpfarramt zu erbitten! D.h. wenn Taufpaten in Nabburg getauft wurden, können wir selber nachsehen!



## Erstkommunion 2024

Die **Erstkommunion 2024** wird am Sonntag, 14.04. bzw. Sonntag, 21.04. stattfinden! Die Anmeldung der Kinder erfolgt nach dem ersten Elternabend. Dieser ist am Donnerstag, 12.10. um 20:00 Uhr im Jugendwerk! Das erste Treffen der Erstkommunionkinder findet am Mittwoch 25.10. um 17:00 Uhr in der Kirche statt (anstelle des Schülergottesdienstes).



## Firmung 2025

Aufgrund des zweijährigen Turnus findet 2024 keine Firmung in Nabburg statt. Die nächste Firmung erfolgt im Sommer 2025 für die (dann) 6.– und 7.-Klässler.



## Krankenkommunion

Die Runde der Krankenkommunion beginnt in diesen Tagen wieder neu! Ich rufe auf jeden Fall an und vereinbare einen passenden Termin! Wer noch nicht auf meiner Liste steht und die Krankenkommunion empfangen möchte, darf sich gerne im Pfarrhof melden!

## Sanierung der Pfarrkirche

### Kein Zuschuss aus Berlin!

Im vergangenen März waren die seitens des Landesamts für Denkmalpflege immer genährten Hoffnungen auf einen Zuschuss aus dem EFO (Entschädigungsfonds des Landes Bayern) geplatzt.

Auf Anraten der Referenten des Denkmalamts haben wir im Juni einen Antrag auf Mittel aus dem Kulturlinvest der Bundesregierung gestellt und hätten dadurch die Gesamtmaßnahme auf sichere Beine stellen können. Seit Freitag (29.09.) ist nun bekannt, dass wir auch aus diesem Zuschuss-Topf nichts erhalten werden. (Flossenbürg und Speinshart haben wohl mehr Gewicht als eine gotische Pfarrkirche in Nabburg).

Nun stehen wir wieder am Anfang eines langen Weges und müssen in Absprache mit dem Landesamt für Denkmalpflege neu überlegen. Leider nimmt das immer viele Wochen und Monate in Anspruch, so dass unsere Kirche hoffentlich noch eine Zeit lang aushält, bis ein erster Bauabschnitt der Renovierung erfolgen kann. Das ist bitter, aber eben auch nicht zu ändern.

Das einzige, worauf wir uns derzeit verlassen können, sind Ihre Spenden, mit denen Sie unser „Renovierungs-Polster“ auffüllen! Danke hierfür! Denn mit jedem Monat, mit dem eine Renovierungsmaßnahme sich weiter hinausschiebt, werden die Kosten eher mehr als weniger.

Um die Zeit nicht ganz verstreichen zu lassen, hat die Kirchenverwaltung in der letzten Sitzung beschlossen, das Angebot des Baureferats der Diözese anzunehmen und die **Installation einer neuen Heizanlage für Pfarrhof und Kirche** vorzuziehen. Wir werden also alles daran setzen, dieses Vorhaben in 2024 realisieren zu können, denn beide Heizungen sind ca. 40 Jahre alt und müssen dringend erneuert werden.

Alle Überlegungen, eine andere Heizung (Pellets, Hackschnitzel...) zu installieren, scheitern entweder am notwendigen Platz oder an den Kosten. So wird eine neue Gas-Heizung mit Fernwärmeleitung vom Pfarrhof zur Kirche mit ca. 145.000€ veranschlagt, eine Pellets-Heizung wäre nur im Haus an der Kirchenmauer realisierbar und würde mit allen notwendigen Zusatzkosten für das Haus mit ca. 350.000€ zu Buche schlagen. Da wir uns auf einen langen Renovierungsweg einstellen und unsere Mittel gut einsetzen müssen, wird es also wieder eine Gas-Heizung werden müssen.



### Spenden neu

**4.600€** Konzert

Polizei Orchester

**1.172,73€** Ein-

Euro-Opferstock

**227,70€** Schnaabs

**177,60€** DomWein

**9,50€** Dom-Kaffee

2x500€

400€

250€

11x100€

75€

5x50€

20€

3x10€

**Turm 1-8 (-07/23)**

**104.739,69€**

**114.052,22 €**

## **Termin-Vorausschau:**

- 24.10. Team „Neuzugezogene“  
25.10. Senioren-Spielenachmittag  
Erstes Treffen der Erstkommunionkinder (intensiv)  
Männervereins Ausflug Sternwarte Ursensollen  
27.-29.10. Der Pfarrgemeinderat geht in Klausur!  
31.10. Familien-Team: Drachensteigen in Neusath  
Letzter Oktoberrosenkranz
- 01.11. Allerheiligen**  
(13:00 Brudersdorf; 14:15 Perschen; 15:30 Waldfriedhof)
- 02.11. Allerseelen**  
(9:00 Stadtfriedhof und Perschen, 19:00 Brudersdorf und Pfarrkirche)
- 04.11. Zwergerl-Martinszug  
04./05.11. Dritte Aktion des Liturgiekreises  
06.11. PGR– Ausschuss Feste und Feiern  
08.11. Senioren-Spielenachmittag  
Auftakt Sternsingeraktion im Jugendwerk  
Gruppenleiterrunde der Minis  
11.11. Ministranten-Aufnahmefeier
- 12.11. Großer Martinszug Kigas St. Marien und St. Angelus in der Stadt**
- 14.11. Messe zum Volkstrauertag in Perschen  
16.11. Jahreshauptversammlung beim Frauenbund  
17.11. Taizé-Gebet  
18.11. Gottesdienst zum Volkstrauertag  
Film im Jugendwerk: Das Lied der Bernadette
- 20.-23.11. Die Reliquien der Hl. Bernadette von Lourdes sind in Nabburg**

***Der nächste Pfarrbrief umfasst die Zeit vom 22.10. bis 05.11.2023.  
Informationen, die darin veröffentlicht werden sollen, müssen bis spätes-  
tens Dienstag, 17.10. im Pfarrbüro bzw. beim Pfarrer gemeldet werden!***

### **Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**

Mo bis Fr von 8:30 – 11:00      Do 16:00 - 18:45

**Kath. Pfarramt St. Johannes d. Täufer  
Kirchplatz 2  
92507 Nabburg**

Tel: Pfarrbüro 09433/9662—Pfarrer 2024212—Kloster Miesberg 09435/2352

Fax: 2024040

E-Mail: [nabburg@bistum-regensburg.de](mailto:nabburg@bistum-regensburg.de)

Internet: [www.pfarrei-nabburg.de](http://www.pfarrei-nabburg.de)